

PRESSEINFORMATION der Schaltbau Holding AG, München

▪ Schaltbau-Gruppe in 2010 mit deutlicher Geschäftsbelegung

München, 18. Januar 2011 – Die Schaltbau-Gruppe hat nach vorläufigen Zahlen im vierten Quartal 2010 gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres den Umsatz um 11,7 Prozent bzw. 7,6 Mio. EUR auf 72,7 Mio. EUR (Vorjahr: 65,1 Mio. EUR) gesteigert. Der Jahresumsatz belief sich auf 280,8 Mio. EUR, womit die eigenen Vorgaben leicht übertroffen wurden. Im Vergleich zum Vorjahreswert von 269,8 Mio. EUR war das ein Anstieg um 3,8 Prozent bzw. 10,2 Mio. EUR. Im Segment Komponenten wirkte sich die Erholung im Industriegeschäft vor allem in der zweiten Jahreshälfte positiv auf die Umsatzentwicklung aus. Dagegen blieb der Jahresumsatz im Segment Stationäre Verkehrstechnik hinter dem Vorjahresvolumen zurück. Hier konnte das Geschäftsfeld Bremssysteme trotz eines guten vierten Quartals den nach neun Monaten vorhandenen Rückstand nicht aufholen, während das Geschäftsfeld Infrastrukturtechnik aufgrund eines starken Schlussquartals im Gesamtjahr 2010 den Vorjahresumsatz behaupten konnte. Das Segment Mobile Verkehrstechnik verzeichnete eine sehr positive Entwicklung in allen wesentlichen Geschäftsfeldern und legte beim Jahresumsatz deutlich zu.

Beim Auftragseingang verbesserte sich die Schaltbau-Gruppe nach vorläufigen Zahlen im vierten Quartal 2010 um 6,0 Mio. Euro bzw. 10,3 Prozent auf 64,3 Mio. EUR (Vorjahr: 58,3 Mio. EUR). Im Gesamtjahr 2010 erhöhte sich das Auftragsvolumen um 14,8 Prozent bzw. 37,3 Mio. EUR deutlich auf 289,0 Mio. EUR (Vorjahr: 251,7 Mio. EUR) und lag damit über den Erwartungen. Das Segment Mobile Verkehrstechnik legte kräftig zu, wobei das zweite Halbjahr gegenüber Vorjahr besonders positiv verlief. Im Segment Stationäre Verkehrstechnik profitierte das Geschäftsfeld Bremssysteme im zweiten Halbjahr von der ansteigenden Nachfrage bei Kranbremsen sowie zusätzlichen Aufträgen aus der Windkraft. Im Segment Komponenten war die Aufwärtsentwicklung maßgeblich durch anhaltend gute Nachfrage aus dem industriellen Bereich sowie aus China geprägt.

Die Schaltbau-Gruppe gehört mit einem Jahresumsatz von 280 Mio. EUR und rund 1.600 Mitarbeitern zu den führenden Anbietern von Komponenten und Geräten für die Verkehrstechnik. Das Unternehmen liefert komplette Bahnübergänge und Türsysteme für Busse und Bahnen, Industriebremsen, sowie Energieversorgungsanlagen und Hoch- und Niederspannungskomponenten für Schienenfahrzeuge. Innovative und zukunftsorientierte Produkte machen Schaltbau zu einem maßgeblichen Partner in der Verkehrstechnik und Industrie.

Ansprechpartner:

Wolfdieter Bloch • Schaltbau Holding AG • Hollerithstraße 5 • 81829 München
Telefon 089 93005 209 • Fax 089 93005 318 • E-Mail: bloch@schaltbau.de